



VBB-Standortgruppe Stuttgart

Gruppe der Pensionäre

Stuttgart im November 2011

Vizepräsident Koehler von der WBV Süd zu Gast bei den Pensionären der VBB-Standortgruppe Stuttgart

Am 26.10.2011 hat Bundesminister Dr. Thomas de Maizière bekannt gegeben, welche Standorte im Zuge der Bundeswehrreform geschlossen werden. Damit geht die Reform in eine neue Runde. Von den 31 Standorten entfallen auf Baden – Württemberg mit Hardthelm, Hohentengen, Immendingen und Sigmaringen vier Stationierungsorte. Leider bleibt dabei unberücksichtigt, welche Standorte so ausgedünnt werden, dass ihre Existenz nur noch auf dem Papier steht.

Unter diesem Vorzeichen begrüßte unser Sprecher, Franz Weinauer, Vizepräsident Koehler zu seinem Vortrag über "Aktuelles zur Neuausrichtung der Bundeswehr und der Wehrverwaltung".



Auch Vizepräsident a.D. Mutschler (v.r.) war im Zuhörerkreis



Von einer Übersicht zur Grobstruktur kam Herr Koehler zielstrebig auf die uns im Rahmen der Feinstruktur zu erwartenden mutmaßlichen Änderungen zu sprechen, die alles andere als erfreulich werden dürften. So wird es u.a. eine Wehrverwaltung im bisherigen Sinne nicht mehr geben, da diese nicht in das neue System passt ! Bis Jahresende soll die Feinplanung abgeschlossen sein und in die Realisierungsplanung übergehen.

In seinem Vortrag machte uns Vizepräsident Koehler mit Hilfe von aussagekräftigem Anschauungsmaterial und einer Fülle von persönlichem Hintergrundwissen sehr deutlich, was auf unsere aktiven Kolleginnen und Kollegen voraussichtlich in den nächsten Monaten (und Jahren) zukommen wird. Auf die Frage, wie lange es die WBV Süd wohl noch geben werde, antwortete Herr Koehler abschließend: "Es gibt uns noch und hoffentlich noch lange ! "



Protokollführer ' in Aktion '

Kollege Weinauer bedankte sich bei Herrn Vizepräsident Koehler besonders herzlich, dass er – trotz einer nicht zu übersehenden Erkältung – seine Zusage zu dem Vortrag bei den VBB – Pensionären eingehalten hat und überreichte eine kleine Aufmerksamkeit.

Unser Sprecher betonte ausdrücklich, dass die Leitung der WBV Süd durch ihren Präsidenten oder Vizepräsidenten seit Jahren die Einladung zur Information seiner Pensionäre angenommen habe. Das vermittle uns ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und ist eine besondere menschliche Geste, über die Zeit des aktiven Dienstes hinaus.

Heinz Hagmann